

Anlage

aus wir die rechte Bahnhofseinfahrt mit sehr viel Bahnbetrieb beobachten können. Ein wunderschöner BLS-EW-I-Schnellzug fährt ein und kreuztogleich den SBB-Güterzug mit einer kräftigen SBB Re 10/10. Im Schmalspurbahnhof wurde wohl unterdessen rangiert: Der FO-Stückgutwagen wurde entladen und ins Stumpengleis gleich neben der Einfahrt gestellt.

Im Hintergrund

Zum Schluss werfen wir noch einen Blick hinter die Kulissen, nämlich dorthin, wo die zahlreichen Züge ihre Fahrt beginnen und beenden. Der Schattenbahnhof bietet

Platz für sechs lange Spur-0-Züge, es sind Durchfahrten durch alle sechs Gleise möglich. Oberhalb des Schattenbahnhofes befindet sich die Anlage noch im Rohbau, die aufwendigen Holzkonstruktionen für den Trassenbau sind da besonders gut ersichtlich. Ein Blick über die grosszügige Abstellanlage offenbart uns, dass Michael von allen möglichen Epochen fasziniert ist – die Spannweite reicht von der SBB Ae 3/6^{II} in der edlen, braunen Lackierung bis hin zur modernen Mehrsystemlok, der BLS Cargo Re 485. Die SBB Ae 3/6^{II} hat wunderbare CIWL-Wagen am Haken. Oberhalb des Schattenbahnhofes fährt der «Paradezug»

über die lang gezogene Gerade – es ist der SBB-Intercity mit den grünen EW-IV-Wagen, gezogen von der SBB Re 4/4^{II} in der noblen TEE-Lackierung. Dieser Zug verfügt sogar über digital schaltbare Innenbeleuchtungen. Ebenfalls ein wahrer Augenschmaus ist die BLS Re 4/4 182 «Kandergrund» von Herrmann mit den zahlreichen, feinen Details, welche sich auf dem Foto gleich dem Schattenbahnhof nähert, um die nächste Leistung zu übernehmen.

Die sehr grosse und auch äußerst komplexe Anlage könnte während des Fahrbetriebs optisch nicht mehr vollumfänglich kontrolliert werden. Damit die Züge sicher



Der BLS-Schnellzug wird in Kürze den Hauptbahnhof erreichen. Die rechte Anlagenseite befindet sich noch weitgehend im Rohbauzustand.



Illustre Züge wie der Orient-Express dürfen natürlich nicht fehlen.



Im Abstellbahnhof können einige Zugkompositionen abgestellt werden.